

Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg

Protokoll der 22.Sitzung vom 14.März 2016, 15.00 Uhr

Anwesend: Herr Dr. Roeßler, Herr Feußner, Herr Pfeiffer, Herr Möller, Herr Messerschmidt, Frau Bruhns, Frau Struensee, Herr Lehnhardt, Herr Mix, Herr Deutschmann, Herr BM Voß und Herr Jakubczak.

Zur Bürgerfragestunde sind erschienen: Frau Dopp, Herr Kindermann und Herr Sack.

1.) Herr Dr. Roeßler begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen genehmigt.

2.) Frau Dopp und Herr Sack haben Fragen zum Ablauf der Wahl am 16.03., die von Herrn Voß beantwortet werden. Es meldet sich Herr Dr. Roeßler, der gern gewusst hätte, was im nichtöffentlichen Teil der letzten Hauptausschusssitzung am 07.03. als Ergebnis herausgekommen ist. Es ging um das Herrenhaus, den KSK-Neubau am Markt und das Haus Mecklenburg: Der BM teilt Herrn Dr. Roeßler mit, dass er diesen Punkt nicht beantworten kann, da es keine Ergebnisse gegeben hat. Der augenblickliche Stand sei in der Presse veröffentlicht. Der Denkmalschutz lehnt einen Neubau der KSK ab. Sollte in der nächsten Hauptausschusssitzung ein Ergebnis zu diesen Fragen herauskommen, werde dieses in der Presse bekannt gegeben, jedermann könne sich dann informieren.

3.) Das Protokoll vom 11.01.2016 wird ohne Einwände genehmigt.

4.) Dieser Tagesordnungspunkt wird an den Schluss verschoben.

5.) Der BM gibt noch einmal den offiziellen Wahltermin für die Neuwahl des Seniorenbeirats, den 16.03.2016, 15 Uhr im Ratssaal, bekannt. Am 21.03.2016 soll der neu gewählte Seniorenbeirat in der Sitzung der Stadtvertretung bestätigt werden.

6.) Herr Deutschmann nimmt für den SBR an der heutigen Bauausschusssitzung teil. Herr Messerschmidt weist noch einmal auf die Pfützen im Bereich Zitschowerweg / Ortelsburgerstrasse am Eingang zum Tischlerland hin. Er wird um ein Foto nach entsprechend starkem Niederschlag gebeten, damit man sich ein besseres Bild machen kann. Es wird auf eine beachtliche Verschmutzung um die Barlach-Schule herum, wo inzwischen die Flüchtlinge eingezogen sind, hingewiesen. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Flüchtlinge selbst um die nötige Sauberkeit und Ordnung kümmern sollten. Die noch offene Frage, wer das „Prüfungsgeld“ von den Flüchtlingen erhält, die an einem Deutschkursus teilgenommen haben, beantwortet Herr Jakubczak: Die Gelder gehen an das Gremium, das die Prüfung abhält. Damit haben die Flüchtlinge ein Dokument in Händen zum Nachweis, an einem Deutschkursus teilgenommen zu haben.

4.) Der zurückgestellte Tagesordnungspunkt wird nun behandelt: Herr Feußner bedankt sich auch im Namen des Bürgermeisters bei den Mitgliedern des SBR für ihre in den letzten 3 Jahren geleistete Arbeit. Die Stadtvertretung wird seitens des SBR durch Hinweise auf Mängel unterstützt. Der BM bedankt sich im Namen der Mitarbeiter der Verwaltung. Er freut sich, dass der Jugendbeirat von den SBR-Mitgliedern unterstützt wird. Wir bedanken uns für Kaffee und Kuchen.

Ende der Sitzung: 16.00 Uhr



Dr. Friedemann Roeßler
Vorsitzender



Roswitha Struensee
Schriftführerin

17.03.2016